

# Nr. 7 Cargo Logistikcenter Thun

PARTNER



Kanton Bern  
Canton de Berne



BESCHREIBUNG IN KÜRZE & FAZIT

Die Gafner AG betreibt seit 2010 ein Logistikcenter im Stückgutverkehr und für Umzüge an der Rösslimatte 6 in Thun Gwatt. Seit der Eröffnung des Standorts ist man bei Gafner ständig auf der Suche nach neuen Prozessen und Nutzungen, die man auf dem Areal unterbringen kann, um die Ausnutzung und Wirtschaftlichkeit des Areals verbessern zu können. Dazu gehörten in den letzten Jahren das Aufstellen einer Mobilfunkantenne, das Eröffnen eines Entsorgungshofs oder die nächtliche Vermietung der Umschlaghalle an die Post für die Sendungsverdichtung (mittlerweile eingestellt). Nun soll der Standort durch die Kooperation mit einem KEP-Dienstleister weiter ausgebaut werden und durch Aufstockung der Hallen eine Mischnutzung gewonnen werden.



Abb. 1: Gelände von Gafner in Thun Gwatt (Satellitenbild)

AUSGANGSLAGE / KONTEXT

Die Entwicklungsmöglichkeiten des Firmenareals in Thun Gwatt sind aufgrund der Lage begrenzt, weshalb das Unternehmen bereits verschiedene Ansätze zur Optimierung der Flächennutzung erfolgreich erprobt hat. Gafner hat zudem bereits mehrfach Ansätze der Citylogistik getestet und unterstützt, unter anderem «Spedithun».



Abb. 2: Gelände von Gafner in Thun Gwatt (Foto)

Grundstückfläche: 15'000 m<sup>2</sup>

UNTERSUCHTE ANSÄTZE

ANSÄTZE FLÄCHEN-EFFIZIENZ		ANSÄTZE ENERGIE-EFFIZIENZ	
F1 Mehrgeschossige Nutzung	✓	E1 Bündelung in der Bedienung	✓
F2 Mischnutzung	✓	E2 Nutzung der Bahn	✓
F3 Mehrfachnutzung	✓	E3 Bündelung in der Feinverteilung	
F4 Anpassung Regulierung		E4 Nutzung Cargobike	
F5 Automatisierung		E5 Elektrische Antriebe	✓
F6 Zeitliche Zuflusssteuerung			
F7 Multifunktionalität			

Weblinks:

<https://www.energieschweiz.ch/projektfoerderung/komo/>  
<https://www.rapp.ch/de>

LÖSUNGSBESCHREIBUNG

ANSÄTZE FLÄCHEN-EFFIZIENZ

Ein Teil der Bestandsgebäude wird bereits mehrgeschossig für Lager-, Administrations- und Parkfunktionen genutzt. In Zukunft sollen niedrigere Hallenteile aufgestockt werden (Ansatz F1) und eine Sportnutzung beherbergen (Ansatz F2). Mischnutzung findet ebenso bereits statt. In den Gebäuden ist das Depot der örtlichen Feuerwehr untergebracht und auf einem Dach ist eine Photovoltaikanlage in Betrieb. Diese soll in Zukunft auf weitere Gebäude ausgedehnt werden. Zudem soll am Wochenende das Parkhaus für Freizeitreisende geöffnet werden. Eine Mehrfachnutzung der Umschlaghalle mit einem KEP-Dienstleister ist in Planung (Ansatz F3).

ANSÄTZE ENERGIE-EFFIZIENZ

Der Standort wird gebündelt im Cargo24 Netz mit den Sendungen für das Berner Oberland und Thun beliefert (Ansatz E1). Dazu wird die Bahn für Transporte ab dem Hub in Schafisheim bis zum Logistikcenter Thun genutzt (Ansatz E2). Die Feinverteilung ab Thun-Gwatt erfolgt mit einem breiten Fahrzeugpool nach Thun und in das Berner Oberland. Aufgrund der Nähe zur Stadt würde die Einbindung eines zusätzlichen Microhubs zur Verteilung in Thun nur geringfügig Energie einsparen (Ansatz E3). Eine Elektrifizierung der Verteilflotte für Thun spart jedoch viel Energie und CO2 (TTW) pro Jahr ein (Ansatz E5).

WIRKUNG / NUTZEN

Ansatz	Flächeneinsparung		Ansatz	Energieeinsparung [kWh]	Einsparung [CO2 äq]	
F1 Mehrgeschossige Nutzung	ca. 4'500 m2	✓	E1 Bündelung Bedienung	ca. 3'610'000	ca. 950	✓
F2 Mischnutzung	ca. 3'000 m2	✓	E2 Nutzung der Bahn	ca. 570'000	ca. 170	✓
F3 Mehrfachnutzung	ca. 8'000 m2	✓	E3 Bündelung Feinverteilung	-	-	
F4 Anpassung Regulierung	-		E4 Nutzung Cargobike	-	-	
F5 Automatisierung	-		E5 Elektrische Antriebe	ca. 120'000	ca. 40	✓
F6 Zeitliche Zuflusssteuerung	-		Summe	4'300'000	1'160	
F7 Multifunktionalität	-					
Summe	15'500 m2					

ERFOLGS-FAKTOREN

- Offenheit und aktive Rolle des Unternehmens für Aufstockung und Ansiedlung von Mischnutzungen
- Zusammenarbeit mit Logistikunternehmen aus anderen Marktsegmenten für Mehrfachnutzung
- Zulässige Gebäudehöhe ist im Bestand bisher weit unterschritten, es besteht ohne Anpassung der Regulierung noch Potenzial.
- Kooperation im Rahmen von Cargo24 erhöht Bündelungspotential & steigert so die Energieeffizienz
- Mitnutzung der Bahnbedienung von Thun Gwatt durch Railcare möglich
- Transportaufgaben im Nahverkehr ermöglichen Elektrifizierung eines Flottenteils

Für die die Aufstockung der Gebäude und die Umsetzung der zusätzlichen Drittnutzung läuft die Investorensuche. Die vielfältigen Erfahrungen mit Umsetzungsbeispielen zu verschiedenen FE-LOG Ansätzen zeigt, dass auch viele kleine Massnahmen zu einer relevanten Effizienzsteigerung bezüglich Flächen- und Energienutzung führen können. Die Übertragbarkeit für vergleichbare Anlagen in Arbeitszonen ist gegeben.



Abb. 3: Elektrischer Kleintransporter von Gafner

AUSBLICK / ÜBERTRAG-BARKEIT

Kontakt zum Demonstrationsprojekt:

Urs Gafner, Gafner AG  
urs.gafner@gafnerthun.ch

Ansprechpartner FELOG-Projekt:

Jan Lordieck, Rapp AG  
jan.lordieck@rapp.ch, Tel. +41 58 595 77 77

Bildquellen:

Abbildung 1: Google Maps  
Abbildungen 2 & 3: Gafner AG

Datum und Version:

16.11.2023  
Version 1.0